

Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

IFM-GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20

24105 Kiel

Germany

Tel. +49 431 600 4579

Fax +49 431 600 1699

rfroese@ifm-geomar.de

Schleswig-Holsteinischen Landtag
Umdruck 17/249

An den
Umwelt- und Agrarausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages

per E-Mail

22. Januar 2010

Stellungnahme des IFM-GEOMAR zur vorgeschlagenen Änderung des Landesfischereigesetzes (LFischG) vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 169)

Liebe Kollegen des Umweltausschuss,
Ich bin von Herrn Herzig gebeten worden, die von Ihnen gewünschte Stellungnahme zur vorgeschlagenen Änderung des Landesfischereigesetzes zu verfassen.

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass sich die vorgeschlagenen Änderungen überwiegend auf Angelfischerei und auf Binnengewässer beziehen, beides außerhalb der Expertise des IFM-GEOMAR.

Ich möchte meine Stellungnahme daher auf folgendes beschränken:

In Ziffer 8. sollen die möglichen Gründe für die Durchführung von Besitzmaßnahmen erweitert werden. Dem würde ich nicht zustimmen. Der Fischbestand in Binnengewässern sollte normalerweise aus natürlicher Reproduktion und nicht aus Besitz stammen. Die bisher im Gesetz genannten Ausnahmen von dieser Regel, zum Beispiel zur Wiederansiedlung ursprünglich heimischer Arten, erscheinen mir angemessen und ausreichend.

In Ziffer 15 soll die Pflicht für den Besitz eines Fischereischeins eingeschränkt werden. Statt wie bisher in Teichen und privaten Kleingewässern soll nun allgemein in geschlossenen Gewässern kein Fischereischein mehr erforderlich sein. Mir erscheint die mit dem Fischereischein verbundene Ausbildung wichtig und sinnvoll, unabhängig von der Größe des Gewässers.

In Ziffer 24 wird das Zurücksetzen von großen Fischen verboten. Größere Fische haben eine höhere Fruchtbarkeit und ihre Eier besitzen zudem eine höhere Überlebenschance. Aus ökologischer Sicht ist das Zurücksetzen großer Fische eine sinnvolle Maßnahme, um eine natürliche Altersstruktur der Bestände zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Rainer Froese